

TOP 7

Vorlage
zur Sitzung des Finanzausschusses am 12.06.2018

Betr.: Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2016

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Finanzierung und Zuständigkeit
- D) Umweltverträglichkeit
- E) Beschlussvorschlag

Zu A)

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 wurde von der AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft im September 2017 durchgeführt. Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss i. H. v. **76.604,90 EUR** ab. (Vorjahr Jahresgewinn von 66.167,40 EUR)

Die Gesamterträge des Jahres 2016 betragen 2.186,2 TEUR (Vorjahr 2.038,2 REUR) und erzielten zum Wirtschaftsplan 57,4 TEUR Mehrerträge bzw. gegenüber dem Vorjahr Mehrerträge in Höhe von 118,0 TEUR.

Die Gesamterträge sind im Wesentlichen im Bereich der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe gestiegen, was hauptsächlich auf gestiegene Besucherzahlen zurückzuführen ist.

Die geplanten Gesamtaufwendungen von 2.085,6 TEUR (einschließlich Zinsaufwand) wurden nicht ganz eingehalten. Es fielen Gesamtaufwendungen i. H. v. 2.109,6 TEUR an.

Diese Mehraufwendungen konnten durch die Mehrerträge gedeckt werden und waren insbesondere in höhere Aufwendungen gemäß des Aufgaben- und Übertragungsvertrages an die TUK GmbH begründet.

Der Finanzmittelbestand betrug am Ende der Periode 31.12.2015 284,5 TEUR und zum 31.12.2016 385,3 TEUR. Eine Zunahme der liquiden Mittel um 100,8 TEUR. Im Finanzplan waren Investitionen von 121,1 TEUR vorgesehen. Diese wurden mit 73,3 TEUR realisiert. Im Wesentlichen fehlen im Wirtschaftsjahr 2016 die Investitionen zur erneuten Anerkennung als Seeheilbad. Die geplanten Mittel werden bis zur Inbetriebnahme der Anlage im Aquadrom vorgetragen.

Im Prüfbericht unter dem Jahresabschluss zum 31.12.2016 / Pkt.5 wird im Anhang und im Lagebericht (Anlage 1.2) das Ergebnis ausführlich erläutert.

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist durch das Jahresergebnis positiv beeinflusst. Die Eigenkapitalquote beträgt nunmehr ohne Sonderpostenanteil 33,4 %. (Vorjahr 30,8%)

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das Vermögen in vollem Umfang durch Eigen- und Fremdkapital gedeckt ist.

Das Fremdkapital beträgt zum 31.12.2016 897,8 TEUR und die anteiligen Kredite gegenüber der Gemeinde stehen mit einer Restschuld von 188,8 TEUR fest.

Zu B)

Die Freigabe ohne Auflagen ist vom Landesrechnungshof mit Schreiben vom 08.05.2018 erteilt worden und als Anlage beigefügt.

Es sind die Bestimmungen des § 14 Abs. 5 KPG über die Bekanntgabe und Offenlegung der Unterlagen zum Jahresabschluss 2016 zu beachten.

Zu C) entfällt

Zu D) entfällt

Zu E)

Beschlussvorschlag

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2016 freizugeben.

Dem Bürgermeister als Betriebsleiter soll die Entlastung erteilt werden.

Der Jahresgewinn 2016 in Höhe von **76.904,90 EUR** soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Frank Giese
Bürgermeister



Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Finanzausschusses: 7

Davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenthaltungen: _____

Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender

Frank Giese
Bürgermeister



Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern, Mühlenwiese 4, 19059 Schwerin

Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz
- Der Bürgermeister -
Ribnitzer Str. 21
18181 Graal-Müritz

Bearbeiter: Heike Arndt
Telefon: +49 (0) 385 74 12 -116
Fax: +49 (0) 385 74 12 -100
E-Mail: harndt@lrh-mv.de
Ihr Zeichen:
GZ: 21-13.0231-239/2016 - 16810/2018



Schwerin, 08.05.2018

Tourismus- und Kurbetrieb Ostseeheilbad Graal-Müritz, Graal-Müritz; Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016

Anliegend wird eine Ausfertigung des Berichts des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 übersandt.

Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht nach Durchsicht frei gegeben (§ 14 Abs. 4 KPG).

Bitte beachten Sie die Bestimmungen des § 14 Abs. 5 KPG über die Bekanntgabe und Offenlegung dieser Unterlagen.

gez. Dr. Johannsen



*F.d.B.
Heike Arndt*